

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Plätze und Wege vollständig nach (Stand vom 21.6.1973)

Wolfsburg, den 9.7.1973

Gordt
Öffentl. best. Verm.-Ing.

AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE UND IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT WITTINGEN IM JULI 1973.

KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT
BÜRO FÜR ORTS- U. LANDESPLANUNG

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 27. DEZEMBER 1974 BIS 28. JANUAR 1975 AUFGRUND DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 19. JANUAR 1975

WITTINGEN, DEN 17. März 1975 DER STADTDIREKTOR

AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES UND ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 6 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM RAT DER STADT WITTINGEN BESCHLOSSEN AM 3. MÄRZ 1975

WITTINGEN, DEN 17. März 1975 DER BÜRGERMEISTER

DER STADTDIREKTOR

DER LANDKREIS GIFHORN HAT KEINE BEDENKEN.

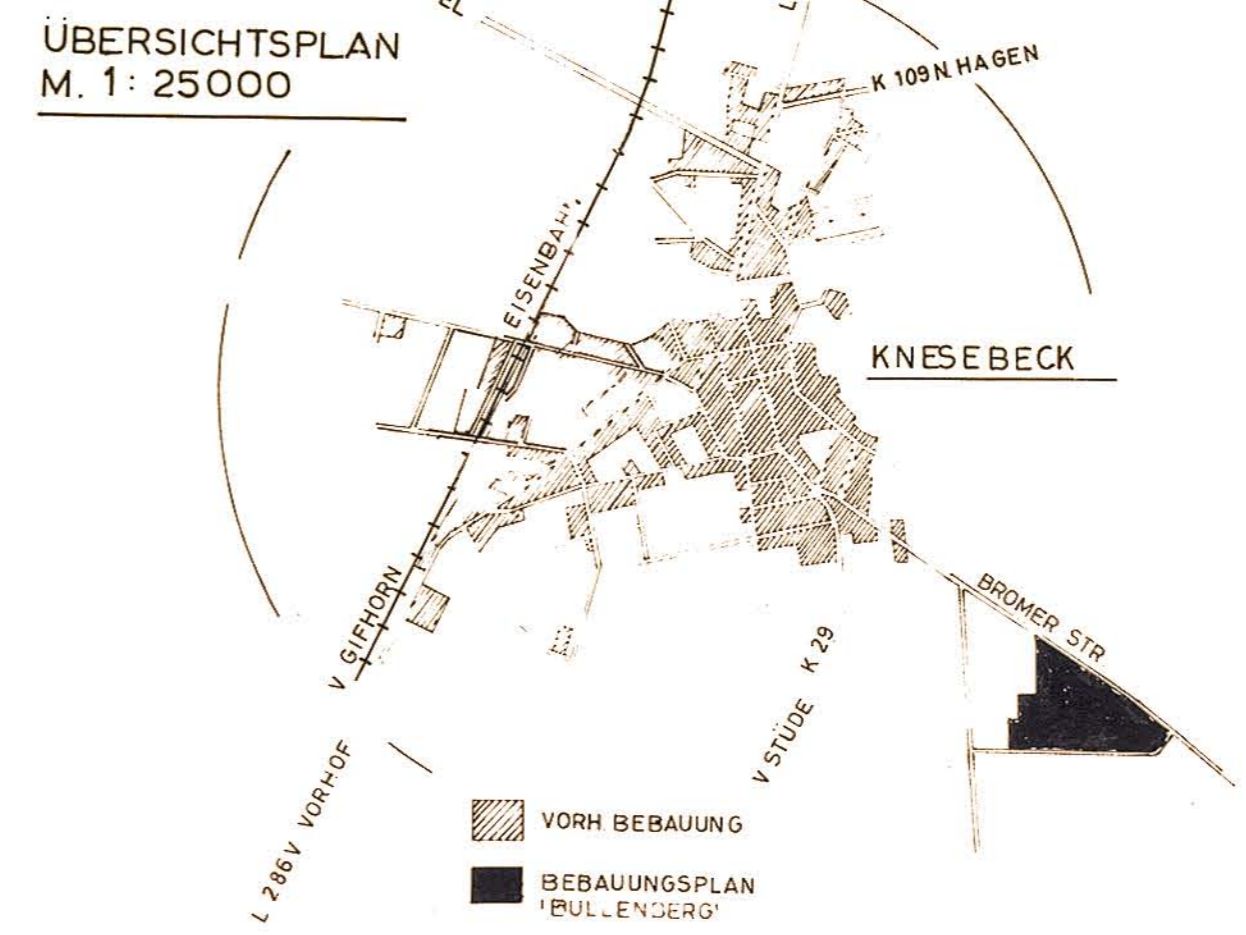
GIFHORN, DEN 1975 DER OBERKREISDIREKTOR I.V.

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 BUNDESBAUGESETZES AUFGRUND DER HINWEISBEKANNTMACHUNG VOM 1975 IM AMTSBLATT FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK LÜNEBURG NR. 1 VOM 1975

WITTINGEN, DEN 1975. DER STADTDIREKTOR

AUS ZEICHNERISCHER DARSTELLUNG UND BESCHRIFTUNG NICHT ERKENNBARE FESTSETZUNGEN:

- I. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
IM "WOCHENENDHAUSGEBIET" (SW) SIND NEBENANLAGEN WIE FOLGT ZULÄSSIG (§ 14 BauNVO)
 1. GRUNDSTÜCKSEINFRIEDIGUNGEN BIS ZU 0,60 m HÖHE
 2. SICHTSCHUTZBLENDEN IN VERBINDUNG MIT DEM WOCHENENDHAUS BIS 1,80 m HÖHE
 3. SWIMMINGPOOLS
- II. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
DIE ZULÄSSIGE GRÖSSE DER GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN (WOCHENENDHAUS) BETRÄGT 60 qm. DIE MINDESTGRÖSSE DER ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKE BETRÄGT 400 qm (§ 9 (1) Nr. 1 c BBauG).
 1. FÜR DIE FLÄCHEN MIT DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNG "PARKFLÄCHEN, KINDERSPIELPLATZ, BOLZPLATZ" GILT FOLGENDES PFLANZGEBOT MIT BODENSTÄNDIGEN GEHÖLZEN:
 - JE 10 qm 1 BAUMARTIGES GEHÖLZ (WIE KIEFER, EBERESCHE, KIRSCHEN, BIRKE, LÄRCHEN, FICHTE, ZITTERPAPPEL)
 - JE 8 qm 1 STRÄUCHARTIGES GEHÖLZ (WIE WACHHOLDER, WILDROSE, GINSTER)
 2. IM FESTGESETZTEN BRANDSCHUTZSTREIFEN VON INSGESAMT 25,00 BREITE, BESTEHEND AUS 9,00 m WINDSTREIFEN, 3 m RASEN UND 13 m BREITEN PFLANZSTREIFEN. IM PFLANZSTREIFEN GILT FOLGENDES PFLANZGEBOT:
 - JE 10 qm 1 BAUMARTIGES GEHÖLZ (WIE KIEFER, EBERESCHE, KIRSCHEN, BIRKE, LÄRCHEN, FICHTE, ZITTERPAPPEL)
 - JE 8 qm 1 STRÄUCHARTIGES GEHÖLZ (WIE WACHHOLDER, WILDROSE, GINSTER)



P LANZEICHENERKLÄRUNG
PLANZEICHEN GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG V. 19. JAN. 1965

FESTSETZUNGEN
ART DER BAULICHEN NUTZUNG

SW WOCHENENDHAUSGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
0,15 GRUNDFLÄCHENZAHL
0,15 GESCHLOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE:
OFFENE BAUWEISE
BAUGRENZE

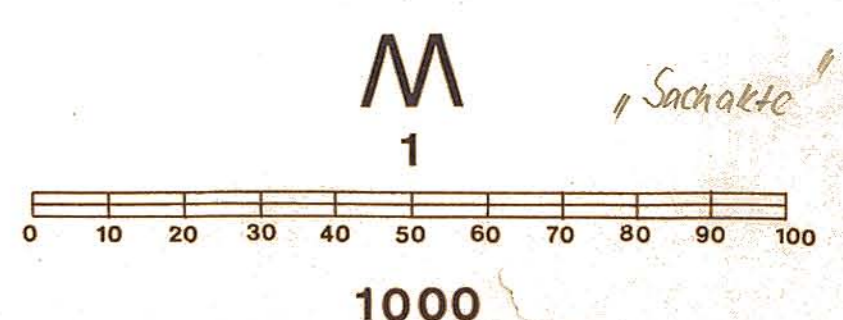
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN:
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN:
UMFORMERSTATION

GRÜNFLÄCHEN:
PARKFLÄCHEN
SPIELPLATZ
BOLZPLATZ

SONSTIGE FESTSETZUNGEN:
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN, 9m WINDSTREIFEN, 3m RASENSTREIFEN, 13m-ZONE FÜR EINZELNE BÄUME UND STRÄUCHER
SICHTDREIECK
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES DES BEBAUUNGSPLANES

BEBAUUNGSPLAN NR. 5
STADT WITTINGEN
ORTSTEIL KNESEBECK
LANDKREIS GIFHORN
BULLENBERG



KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT
BRAUNSCHWEIG JASPERALLEE 16